

DAS LEBEN NACH DEM LEBEN

Das Leben nach dem Leben ist längst nicht so einfach, wie man sich das immer vorstellt. Da gibt es Streit, Haß, Feindschaft, üble Tricks, Streß, Gewalt, Ungerechtigkeit, Frust, Schinderei usw.

Also wirklich kein leichtes Dasein - **und noch dazu für immer.**

Es sei denn, du machst dich auf den anderen Weg - den zum Himmel. Da geht es natürlich anders zu. Aber dahin muß man sich aufmachen, da landet man nicht automatisch.

Automatisch, sozusagen von Natur aus,

bist du nur auf dem ersten Weg. Nicht, weil du besonders schlecht bist, sondern einfach, weil du ein normales Leben führst.

Ganz "normal" tappst du immer mal daneben, baust mal hier,

mal da Mist, kümmerst dich auch ganz normal nie um Gott und stehst auch ganz normal mit seinen Geboten auf dem Kriegfuß.

Also bist du auch ganz normal, wie alle Menschen, auf dem falschen Weg - dem in die Hölle. So sagt es jedenfalls die Bibel.

(Ehe du über die Idee einer „Hölle“ lachst - auch „klinisch Tote“ haben schon von Höllenerlebnissen berichtet. Es gibt keineswegs nur Berichte über „lauter Licht“.)

Auf jeden Fall glaubst du aber als moderner Mensch nicht an die Bibel.

Dieses antike, verstaubte, überholte Buch, schon 3 500 Jahre alt! Voller Legenden, Mythen, Fehler, Irrtümer und Widersprüche. Das einzige, was noch ein bißchen interessant an ihr ist, sind ihre Tausende von **prophetischen Zukunftsvorhersagen**. Da wird z.B. was über Israel vorhergesagt, über die politische Entwicklung im Nahen Osten, über das Schicksal bestimmter Städte, über gewisse "Zeichen der Zeit" (wenn Israel wieder als Staat existiert) usw. Das ist schon lustig, wie der Zufall da gewirkt hat! Bisher ist nämlich immer alles präzise eingetroffen, ohne eine einzige Fehlvorhersage! Und manche Vorhersagen erfüllen sich sogar vor unseren Augen. Der Zufall wird oft maßlos unterschätzt ...

Angenommen, die Bibel hat recht

- das sind natürlich keine erfreulichen Aussichten für deine Zukunft. Aber tröste dich, noch ist es ja nicht so weit. Und Gott ist nicht nur gerecht, sondern auch sehr großzügig und geduldig. Außerdem hat er nichts gegen dich. Im Gegenteil, er liebt dich und möchte, daß du bei ihm landest. Damit das klappen kann, hat er uns ja ausführliche Informationen gegeben - eben die Bibel.

Bisher gibt es ungefähr 150 Theorien, warum die Bibel überhaupt nicht wahr sein KANN, und 350 Bücher, wer Jesus IN WIRKLICHKEIT war, alles von hochstudierten Experten. Wir wissen jetzt mit absoluter Sicherheit, daß Jesus ein naiver Wanderprediger war, ein gescheiterter Reformator, Versager, Irrlehrer, Scharlatan, größtenwahnsinnig, gekreuzigt, nicht gekreuzigt, scheinot, auferstanden, nicht auferstanden, homosexuell, verheiratet, ledig, geschieden. Außerdem hat er nie gelebt und ist später nach Indien ausgewandert. Wozu ein Studium doch alles gut sein kann.

Wenn du also nicht an die Bibel glaubst,

bist du in bester Gesellschaft! An die Bibel glauben auch höchstens einfache Menschen, simple Physiker, primitive Ärzte und Ingenieure, die es nicht besser wissen. Leute, die vielleicht mal gebetet haben, und dann ist was passiert. Oder Typen, die schon jahrelang an Drogen, Alkohol, Tabletten hingen, die Jesus um Befreiung gebeten haben, und dann sind sie zufällig frei geworden. Oder solche Käuze, die Jesus in ihr Leben eingeladen haben, und dann sind sie irgendwie so merkwürdig verändert gewesen und das ist nicht mehr weggegangen. Es gibt ja die unmöglichsten Dinge zwischen Himmel und Erde.

Wenn du aber gegen alle theologischen Theorien doch an die Bibel glaubst, bist du ein zäher Typ. Weil du damit sowieso schon voll daneben liegst, kannst du auch gleich noch weitergehen. Dein Image ist sowieso schon hin. Also bete einfach mal selbst! Ich weiß, das mußt du erst mal verdauen. Aber wenn du ganz genau und persönlich **wissen** willst, was denn nun wirklich läuft, ist dies die einfachste Methode. Du sollst ja keine Gebetsformeln aufsagen, sondern ganz normal mit Jesus reden. Aber sei dabei bitte echt ehrlich.

Wie gesagt, es geht um den Himmel.

Natürlich glauben wir als aufgeklärte Menschen alle nicht an den Himmel, aber dies ist der einzige Weg, wie man da reinkommt. Und zwar so, wie die **Bibel** das beschreibt, also kein theologischer, religiöser oder New Age-Trip. Die Bibel sieht uns zunächst mal sehr schwarz - also äußerst realistisch. Nach der Bibel hat keiner von uns eine reine Weste. Wir sind von Gott getrennt - durch Fehlentscheidungen, krumme Wege, schlechte Gedanken, Worte und Taten, Egoismus und Versagen. Und für solche Leute hat Gott nun ein phantastisches Geschenk bereit: Vergebung durch Jesus. Eine völlig neue weiße Weste!

Dieses Geschenk ist für alle,

aber nicht automatisch. Du mußt es abholen. Die meisten tun das nicht. Sie halten die Sache für unwichtig und lächerlich. Manche haben auch eine andere Sicht von sich selbst. Wir sind ja gelegentlich auch nett und tun Gutes. Aber dieses Gute kann leider keinen einzigen schwarzen Fleck auf unserer Weste wieder löschen (mach du mal einen Ehebruch, einen Verrat, eine Lüge, einen perversen Gedanken rückgängig!). Wir können uns nie selbst gerechtmachen. Wenn du das selber versuchst - durch gute Werke, höhere Erkenntnisse, fromme Rituale usw. - drückst du im Grunde nur aus, daß du Vergebung

Nach den Büchern von Kübler-Ross und Moody müßte der Himmel eigentlich anders aussehen - strahlend licht ... alles hell ... heiter ... schön ...

Ich bin nur froh, daß es keine Hölle gibt - schlimmer könnte es da auch nicht mehr sein!



nicht brauchst. Falls du aber das Gefühl hast, Vergebung könnte nicht schaden, dann zieh das durch.

Gott steht nämlich auf dem Standpunkt,

daß Vergebung für **jeden** nötig ist. Er hat offenbar seine eigene Sicht. Und weil die Sache sehr ernst ist - Konsequenzen für die **Ewigkeit** - hat er eine Lösung geschaffen, um gleichzeitig gerecht bleiben und doch vergeben zu können. Er selbst nahm nämlich in Gestalt seines Sohnes Jesus Christus unsere Schuld auf sich. Dafür starb er am Kreuz.

Das kannst du jetzt glauben oder nicht.

Aber wenn du **wissen** möchtest, ob das stimmt, tue folgendes: *Gib vor Gott zu, daß du nach seinen Maßstäben ein Sünder bist. Bitte Jesus um Vergebung und bitte ihn, als dein Herr in dein Leben zu kommen und dich zu erneuern. Sei bereit, so zu leben, wie es ihm gefällt. Bitte ihn um Hilfe dabei.*

Wenn du echt - nicht nur mit frommem Worten - von deinem eigenen Weg auf Gottes Weg umkehrst, wirst du über kurz oder lang was von Gott merken. Eine Bekehrung geht nämlich nicht einfach spurlos an dir vorüber, sondern **Gott reagiert darauf!** Du wirst von innen nach außen erneuert. Eine äußerst wohltuende Sache. Jesus nennt es "neue Geburt" (keine Reinkarnation). Bitte lies selbst nach im Johannesevangelium, Kapitel 1 und 3.

Wenn du dies erlebst, freu dich: Du **bist** auf der anderen Seite, ob das jetzt nach Meinung der Experten möglich ist oder nicht. Du kannst dich auf das Leben danach freuen!

Lieber Leser, auch wenn das Evangelium hier locker wiedergegeben ist, die Sache ist ernst. Unser Leben hat Konsequenzen.